

Beiträge zur Kenntnis der Mikrolepidopterenfauna von Polen.

Verzeichnis von in den Gouvernements Lomza und Wilna gesammelten Kleinschmetterlingen und einigen anderen Insekten.

Von Martin Hering, z. Zt. Königsberg i. Pr.

Durch den Ausbruch des Krieges war meine Sammeltätigkeit unterbrochen worden. Nachdem ich ins Feld gerückt war, suchte ich dort in meinen Mußstunden in den Tagen und Wochen des Einerlei des Schützengraben- und Stellungskrieges die Zeit zu benützen, um die Kleinschmetterlingsfauna dieser Gebiete kennen zu lernen. Besonders zwei Gebiete waren es, in denen ich die nötige Zeit fand, die Gegend auf ihren Bestand an Mikrolepidopteren zu untersuchen, einmal im Jahre 1915 die Gegend um Lomza, etwa in einem Dreieck, das von den Orten Kolno, Ossowiez und Bialystock gebildet wurde, und dann im Jahre 1916 im Gebiet bei Wilna, in der Nähe des Wischnew-Sees, nördlich des Fließchens Spiagliza. Ich will zunächst versuchen, beide Gegenden ganz kurz floristisch zu kennzeichnen.

Im Gebiete von Lomza liegen dicht beieinander sumpfige Wiesen und Grünlandsmoore und äußerst trockene Dünen-Landschaften. Die letzteren waren entweder frei von jedem Baumbestand und nur mit *Carex* bewachsen, oder sie trugen Kiefern und *Juniperus*-Gebüsch. Die Sumpfwiesen zeigten den gewöhnlichen Charakter unserer mitteldeutschen Bruchwiesen; sie fielen auf durch Bestände von *Stellaria glauca*, *Saxifraga hirculus*, *Gentiana pneumonanthe* und *Dianthus superbus*. Dazwischen befanden sich niedrig gelegene trockene Stellen, mit Heide und spärlichem Wacholder-Gebüsch bewachsen, auf denen im Frühling zahlreich *Pulsatilla vernalis* erschien; außerdem wiesen sie Bestände von *Arctostaphylos uva ursi*, *Chimophila umbellata*, *Helianthemum chamaecistus* und *Botrychium lunaria* auf. Weiterhin fanden sich an den Hängen des Narew-Gebietes *Gypsophila fastigiata*, *Silene Otites* und *S. tatarica*, *Astragalus arenarius* und große Flecke vom *Thymus serpyllum*. Nur selten fanden sich im Gebiete Fichten eingestreut; trockene Laubwälder waren nur spärlich vorhanden, wohl aber traten Bruchgebiete auf, die mit Erlen bestanden waren, und die so dicht waren, daß sie für unsere Marschkolonnen kaum durchdringlich waren, und in denen sich *Galeopsis speciosa* zu einer außerordentlichen Höhe entwickelt hatte. Natürlich fehlte es dem Gebiete auch nicht an Äckern

und größeren brachliegenden Teilen, die immer sehr reichhaltig, besonders an Pyraliden, waren.

Das zweite Gebiet, im Gouvernement Wilna, am Wischnew-See, gelegen, zeigte eine ähnliche floristische Zusammensetzung. Auch hier fanden sich ausgedehnte Grünlandsmoore, auf denen *Senecio paluster*, *Calla palustris*, *Menyanthes trifoliata*, *Naumburgia thyrsoflora* und *Thysselinum palustre* sich ausbreiteten. Im übrigen war die Flora dieselbe; nur fanden sich auch größere Mischwaldbestände, zur Hauptsache aus Kiefern, mit eingestreuten Fichten, Pappeln, Weißbuchen- und Haselnußgesträuch, bestehend, auf deren Grunde im Frühling *Anemone Hepatica* und *Pulmonaria* blühten; vereinzelt traten kleinere oder größere, von Binsen und Seggen umrahmte Tümpel auf. Die Sumpfwiesen waren meist mit Erlen und Weiden bewachsen; in den Wäldern fanden sich *Pirola*-Arten, *Adoxa*, *Paris quadrifolia*, *Melica nutans*, *Briza media*, *Trollius europaeus*, *Thalictrum flavum*, auf feuchten Waldblößen *Gentiana uliginosa*.

Besonders interessant waren aber die Obstgärten der zerstörten Ortschaften, die sich naturgemäß in einem Zustande der völligen Verwahrlosung befanden. Sie waren überwuchert von den bekannten Schutt- und Dorfpflanzen: *Ballota nigra*, *Marrubium vulgare*, *Lappula myosotis*, *Xanthium strumarium*, *Cynoglossum officinale*, *Artemisia*, *Arctium lappa* und *tomentosa*, *Datura*, *Hyoscyamus*, *Lamium album*, *Camelina*, *Lepidium ruderales*, *Melilotus*-Arten u. v. a. In diesen Gärten hatte sich ein sehr reiches Insektenleben entwickelt.

Wenn ich nachfolgend ein Verzeichnis der von mir in diesen Gegenden gesammelten Mikrolepidopteren gebe, so macht dies durchaus nicht einen Anspruch auf Vollständigkeit. Denn einerseits gestattete der Grabenkrieg doch immer nur eine beschränkte Bewegungsmöglichkeit, die zudem an einzelne Stunden oder Tage (wie z. B. die Festtage des Oster- und Pfingstfestes) gebunden war. Oftmals war es infolge gegnerischer Belästigung längere Zeit überhaupt nicht möglich, aus dem Graben zu kommen. Andererseits konnte ich mich nur auf den Fang beschränken, da die Zucht infolge der durch Stellungswechsel usw. gegebenen Transportschwierigkeiten nur äußerst selten oder gar nicht durchzuführen war. Durch den Fang kann aber immer nur eine beschränkte Anzahl der in einem Gebiet vorkommenden Arten festgestellt werden. Indessen hoffe ich doch, mit diesen Mitteilungen der Kenntnis unserer Kleinschmetterlingsverbreitung zu dienen, und vielleicht können sie einmal Lepidopterologen, die in jenen Gegenden sammeln, als Anregung dienen.

In der Anordnung folge ich der Systematik des den meisten Lepidopterologen zugänglichen Kataloges von Staudinger-Rebel.

Verzeichnis der gefangenen Arten.

I. *Pyralidae*.

1. *Aphomia sociella* L. Gegend von Wilna.
2. *Crambus fascelinellus* L. Lomza. August.
3. *Cr. tristellus* F. Bei Nixowizna (Lomza) und Wischnew (Wilna) überall gemein.
4. *Cr. luteellus* Schiff. Wie vor., aber seltener.
5. *Cr. perllellus*. Bei Nixowizna (Lomza). Einzeln. Die var. *Warringtonellus* Stt. war größer als die märkischen Stücke und nicht silberweiß, sondern dunkler beingelb. Ende Juni.
6. *Cr. margaritellus* Hb. Bei Wischnew (Wilna). Juli.
7. *Cr. pinellus* L. In den Kiefernwäldern von Ptaki (Lomza) öfters geschüttelt. Mai, Juni.
8. *Cr. chrysonuchellus* Sc. Auf einer Waldblöße bei Wischnew (Wilna) häufig. Juli.
9. *Cr. hortuellus* Hb. Bei Lomza und Wilna überall häufig. Juli.
10. *Cr. culmellus* L. Wie vor.
11. *Cr. dumetellus* Hb. Wie die beiden folgenden häufig bei Wischnew. Juli.
12. *Cr. pratellus* L.
13. *Cr. pascuellus* L.
14. *Cr. hamellus* Thnb. In 1 Exemplar im Juli bei Wischnew (Wilna) gefangen.
15. *Platytes cerusellus* Schiff. Einmal im Juni auf einem Brachacker bei Nixowizna (Lomza) gefangen.
16. *Chilo phragmitellus* Hb. Mehrfach in den Sümpfen von Ptaki (Lomza) und Wischnew (Wilna) aus dem Grase aufgescheucht. Juli.
17. *Schoenobius forficellus* Thnb. Wie vorige.
18. *Donacaula mucronellus* Schiff. Einmal bei Wischnew (Wilna) auf der Sumpfwiese aufgescheucht.
19. *Anerastia lotella* Hb. Auf den Brachäckern bei Nixowizna (Lomza) und Postarina (Wilna) häufig im Juni, Juli.
20. *Homoeosoma nimbella* Z. Einmal bei Nixowizna (Lomza) im Juni gefangen.
21. *Ephestia elutella*. In den Dörfern bei Lomza und Wilna häufig.
22. *Salebria fusca* Hw. Mehrfach im Juni von Kiefern bei Ptaki (Lomza) geschüttelt.
23. *S. semirubella* Sc. Flog in der Stammform im Juli bei Nixowizna (Lomza).
24. *Dioryctria abietella* F. Bei Ptaki (Lomza) in einer niedrigen Kiefernsonnung sehr häufig im Juni geschüttelt.

25. *Acrobasis consociella* Hb. Auf den Sumpfwiesen bei Nixowizna (Lomza) im Juni.
26. *Myelois cribrella* Hb. Auf den Schutthaufen von Wischnew (Wilna) einmal im Juli gefangen.
27. *Myelois tetricella* F. Einmal bei Nixowizna (Lomza) im Kiefernhochwald gefangen.
28. *Aglossa pinguinalis* L. Wischnew (Wilna).
29. *Pyralis farinalis* L. Nixowizna (Lomza). Anfang Juli.
30. *Nymphula stagnata* Don. Wie die folgende im Juli bei Ptaki und Nixowizna (Lomza) und Wischnew (Wilna) gemein.
31. *N. nymphaeata* L.
32. *Cataclysta lemnata* L. Wie vorige.
33. *Psammotis pulveralis* Hb. Sumpfwälder bei Bybki (Wilna) im Juni.
34. *Scoparia ambigualis* Tr. Wie folgende in den Wäldern von Bybki.
35. *Sc. dubitalis* Hb.
36. *Sylepta ruralis* Sc. Wie vorige.
37. *Euergestis frumentalis* L. Ende Juni einzeln auf einer überschwemmten Wiese zwischen Bybki und Postarina (Wilna).
38. *Eu. extimalis* Sc. Häufig Anfang Juli auf den ehemals bebaut gewesenen Äckern von Wischnew (Wilna).
39. *Eu. straminealis* Hb. Häufig im Juli in den Erlenbruchwäldern bei Lomza.
40. *Eu. aenealis* Schiff. Sehr vereinzelt auf Brachäckern bei Nixowizna (Lomza). Juni.
41. *Phlyctaenodes verticalis* L. Sehr häufig in den sumpfigen Laubwäldern von Bybki (Wilna) im Juni.
42. *Phl. sticticalis* L. Außerordentlich gemein überall auf Äckern und Brachen bei Lomza und Wilna.
43. *Diasemia litterata* Sc. Sehr häufig Ende Juni auf einer überschwemmten Wiese zwischen Bybki und Postarina (Wilna).
44. *Pionea pandalis* Hb. Ende Juni im Sumpfwalde von Bybki (Wilna).
45. *P. inquinatalis* Z. und
46. *P. prunalis* Schiff. im Anfang Juli in den Obstgärten von Wischnew (Wilna).
47. *Pyrausta terrealis* Tr. In einer einfarbig schwarzen Form in den Gärten von Wischnew (Wilna).
48. *P. fuscalis* Schiff. Wie vorige.
49. *P. nubilalis* Hb. Ein ♀ im Sumpfwald von Bybki Ende Juni gefangen.

50. *P. aerealis* Hb. Die Stammform nicht selten auf dürrer Stellen und Brachäckern bei Nixowizna (Lomza).
51. *P. cespitalis* Schiff. Überall bei Lomza und Wilna gemein.
52. *P. porphyralis* Schiff. Ende April bei Mikoschki (Wilna) in einem Moor gefangen.
53. *P. purpuralis* L. Bei Lomza und Wilna überall häufig.
54. *P. funebris* Ström. In der *f. trigutta* Esp. Bei Bybki und Wischnew (Wilna) in sumpfigem Waldgebiet.

II. *Pterophoridae*.

55. *Oxyptilus Hieracii* Z. In einem Kiefernwald bei Lomza bei brennendster Sonnenhitze auf dürrem Geäst Anfang August. Die Falter waren sehr beweglich und mit meinem aus einem Verbandpäckchen hergestellten primitiven Netze nur schwer zu fangen.
56. *Platyptilia Bertrami* Röhl. Einmal bei Wischnew (Wilna).
57. *Pl. tesseradactyla* L. Bei Wischnew (Wilna).
58. *Alucita pentadactyla* L. Häufig bei Wischnew (Wilna) im Juli.
59. *A. tetradactyla* L. Wurde nur einmal im Gebiete gefangen.
60. *Pterophorus monodactylus* L. Im ganzen Gebiet so häufig wie bei uns.

III. *Tortricidae*.

61. *Acalla variegana* Schiff. Einmal in den Obstgärten von Wischnew (Wilna). Anfang Juli.
62. *A. aspersana* Hb. Ebenfalls nur einmal im Gebiet gefangen.
63. *A. ferrugana* Tr. Mehrfach bei Aidzwily (Wilna).
64. *A. holmiana* L. Anfang Juli in den Obstgärten von Wischnew.
65. *Dichelia grotiana* F. Bei Lomza.
66. *D. gnomana* Cl. Häufig bei Nixowizna (Lomza) und Wischnew (Wilna). Anfang Juli.
67. *Capua reticulana* Hb. Wie vorige.
68. *Cacoecia piceana* L. Bei Aidzwily (Wilna) im Juni.
69. *C. xylostean* L. Überall im Gebiet.
70. *C. costana* F. Einmal bei Lomza gefangen.
71. *C. musculana* Hb. Häufig im ganzen Gebiet.
72. *Pandemis corylana* F. Einmal gefangen.
73. *P. ribeana* Hb. Wie die folgende in großer Zahl im ganzen Gebiet durch Abklopfen des Erlengesträuches erhalten.
74. *P. heparana* Schiff.
75. *Eulia cinctana* Schiff. Einmal auf einer Brache bei Nixowizna (Lomza) erhalten.

76. *Eu. ministrana* L. Häufig im ganzen Gebiet.
77. *Tortrix viridana* L. Sehr gemein überall.
78. *T. viburniana* F. Einmal bei Bybki (Wilna). Ende Juni.
79. *T. rusticana* Tr. Mehrfach in den Obstgärten von Wischnew (Wilna).
80. *Cnephasia osseana* Sc. Häufig bei Nixowizna (Lomza) auf dürrer Stellen. Ende Juni.
81. *Cn. argentana* Cl. Nur einmal im Gebiet gefangen.
82. *Cn. Wahlbohmaniana* L. Überall gemein.
83. *Conchylis posterana* Z. und
84. *C. pallidana* Z. Bei Bybki Ende Juni aus Kiefern geschüttelt, in denen sie sich wohl am Tage versteckt hielten.
85. *C. cebrana* Hb. Einmal bei Swinka (Wilna) im Juni gefangen.
86. *C. ambiguella* Hb. Einmal bei Bybki (Wilna).
87. *C. rutilana* Hb. Sehr häufig aus Juniperus-Büschen bei Aidzwily und Swinka (Wilna) geschüttelt.
88. *C. aleella* Schulze. Flog Ende Juni zahlreich auf einer Waldblöße gegen Abend um *Melampyrum nemorosum* bei Bybki (Wilna).
89. *C. hartmanniana* Cl. Häufig bei Bybki aus Kiefern geschüttelt. Ende Juni.
90. *C. smeathmanniana* F. Einmal bei Wischnew (Wilna).
91. *C. moguntiana* Röhl. Ebenfalls nur einmal im Gebiet.
92. *C. epilina* Z. Bei Wischnew (Wilna). Anfang Juli.
93. *Euxanthia hamana* L. Bei Bybki (Wilna). Ende Juni.
94. *Eux. straminea* Hw. Nur einmal im Gebiet gefangen.
95. *Eux. angustana* Hb. Wie vorige.
96. *Hysterosia inopiana* Hw. Bei Lomza.
97. *Evetria duplana* Hb. Flog wie die folgenden Ende März bis Anfang April um die hohen Kiefern bei Nixowizna (Lomza), sobald die Dämmerung einsetzte.
98. *Ev. turionana* Hb.
99. *Ev. pinivorana* Z.
100. *Ev. buoliana* Schiff.
101. *Ev. retiferana* Wck. Diese, wie die vorhergehende, fing ich auch durch Schütteln im Kiefernwalde bei Ptaki (Lomza) im April.
102. *Olethreutes salicella* L. Häufig im ganzen Gebiet.
103. *O. scriptana* Hb. Einmal im Gebiet gefangen.
104. *O. corticana* Hb. Häufig bei Nixowizna (Lomza) und Bybki (Wilna).
105. *O. betulaetana* Hw. Wie vorige, aber seltener.
106. *O. variegana* Hb. Überall gemein.

107. *O. lediana* L. Einmal bei Swinka (Wilna).
108. *O. arcuella* Cl. Überall im Gebiet gemein, meist aus Erlengebüsch gescheucht.
109. *O. arbutella* L. Einmal im Walde von Bybki Ende Juni gefangen.
110. *O. rufana* Sc. Wie vorige.
111. *O. striana* Schiff. Diese Art und die folgende auf Brachäckern bei Nixowizna (Lomza) Anfang Juli gefangen.
112. *O. branderiana* L.
113. *O. micana* Hb. Bei Wischnew (Wilna) in den Sumpfwiesen. Anfang Juli.
114. *O. boisduvaliana* Dup. Bei Bybki (Wilna) Ende Juni aus Fichten geschüttelt.
115. *O. rivulana* Sc. Diese und die beiden folgenden Arten in den Laubwäldern von Bybki (Wilna) Ende Juni häufig.
116. *O. umbrosana* Frr.
117. *O. urticana* Hb.
118. *O. lacunana* Dup. Im ganzen Gebiet gemein.
119. *O. cespitana* Hb. Einmal bei Wischnew (Wilna) in den Obstgärten. Anfang Juli.
120. *O. bifasciana* Hw. Bei Nixowizna (Lomza).
121. *O. bipunctana* F. Wie vorige.
122. *Steganoptycha simplana* F. Einmal bei Wischnew (Wilna).
123. *St. corticana* Hb. Überall im Gebiet gemein, darunter Stücke, die durch ein fast rein weißes Mittelfeld kaum kenntlich waren.
124. *St. nanana* Tr. Bei Aidzwily (Wilna).
125. *St. fractifasciana* Hw. Diese und die folgende Art in den Obstgärten von Wischnew (Wilna).
126. *St. rubiginosana* HS.
127. *St. granitana* HS. Bei Bybki (Wilna).
128. *St. Gimmerthaliana*. Wie vorige.
129. *Gypsonoma incarnana* Hw. Gemein im ganzen Gebiet.
130. *G. neglectana* Dup. Einmal im Gebiet gefangen.
131. *Asthenia pygmaeana* Hb. Bei Lomza.
132. *Bactra lanceolana* Hb. Auf den Sumpfwiesen von Lomza und Wilna gemein.
133. *B. furfurana* Hw. Wie vorige, aber seltener.
134. *Notocelia Uddmanniana* L. Bei Swinka (Wilna) Mitte Juni.
135. *Epiblema fulvana*. Bei Nixowizna (Lomza). Anfang Juli.
136. *E. tedella* Cl. Gemein bei Wilna.
137. *E. nisella* Cl. Gemein bei Lomza.

138. *E. penkleriana* F. R. Überall im Gebiet gemein.
139. *E. bilunana* Hw. Bei Bybki (Wilna). Ende Juni.
140. *E. tetraquetra* Hw. Überall im Gebiet auf Erlen.
141. *E. similana* Hb. Mehrfach im Gebiet von Lomza.
142. *E. Pflugiana* Hw. Einmal im Gebiet von Lomza.
143. *E. foenella* L. Wie vorige.
144. *Grapholitha roseticolana* Z. Einmal bei Bybki (Wilna).
145. *G. strobilella* L. Diese und die folgende Art schwärmten bei Aidzwily (Wilna) zahlreich im Sonnenschein mittags um aufgeschichtetes Reisig im Juni.
146. *G. cosmophorana* Tr. Auch von Fichten geschüttelt.
147. *G. pactolana* Z. Selten von Fichten geschüttelt.
148. *G. compositella* F. Einzeln bei Bybki (Wilna) auf blumigen Wiesen.
149. *G. duplicana* Zett. Gemein bei Postarina (Wilna) in Kleefeldern. Ende Juni.
150. *G. perlepidana* Hw. Einzeln und selten bei Wischnew.
151. *G. dorsana* F. Bei Postarina (Wilna). Ende Juni.
152. *Pamene spiniana* Dup. Einmal im Gebiet gefangen.
153. *P. germana* Hb. Wie vorige.
154. *Tmetocera ocellana* F. Gemein im ganzen Gebiet, häufig auch beinahe einfarbige Stücke.
155. *Carpocapsa pomonella* L. Als Imago einmal in den Gärten von Wischnew (Wilna).
156. *C. splendana* Hb. Einmal im Gebiet gefangen.
157. *Ancylis derasana* Hb. Auf den Wiesen von Nixowizna (Lomza).
158. *A. myrtillana* Tr. Laubwald bei Bybki (Wilna).
159. *A. siculana* Hb. Im ganzen Gebiet gemein.
160. *A. unguicella* L. Wie vorige, aber vereinzelt.
161. *A. biarcuana* Stph. Einmal im Gebiet gefangen.
162. *A. laetana* F. Gemein im Gebiet von Wilna.
163. *Rhopobota naevana* Hb. Obstgärten von Wischnew (Wilna).
164. *Dichrorampha petiverella* L. Überall auf trockenen Stellen.

IV. *Glyphipterygidae*.

165. *Glyphipteryx thrasonella* Sc. Im ganzen Gebiet auf den Sumpfwiesen äußerst gemein.

V. *Hyponomeutidae*.

166. *Hyponomeuta plumbellus* Schiff. Von August an überall.

167. *H. cognatellus* Hb. Fuchswald bei Wischnew (Wilna) im Juli.
168. *H. malinellus* Z. Obstgärten bei Wischnew (Wilna).
169. *H. evonymellus* L. Wischnew, Lomza.
170. *Argyresthia conjugella* Z. Bei Lomza.
171. *Arg. spiniella* Z. Bybki (Wilna).
172. *Arg. ephippella* F. Wie vorige.
173. *Arg. cornella* F. Einmal im Gebiet gefangen.
174. *Arg. goedartella* L. Gemein im ganzen Gebiete.
175. *Arg. certella* Z. Im Mai bei Nixowizna und Ptaki (Lomza) von Kiefern geschüttelt.
176. *Cedestis gysselinella* Dup. Bei Ptaki (Lomza).

VI. *Plutellidae*.

177. *Plutella maculipennis* Curt. Hier, wie überall, äußerst gemein.
178. *Cerostoma sequella* Cl. Einmal an der Dorfstraße in Wischnew (Wilna) auf einem Brennesselblatte sitzend gefunden; sie ahmte täuschend ein Stück Vogelkot nach.
179. *C. asperella* L. Einmal im Gebiet gefunden.

VII. *Gelechiidae*.

180. *Bryotropha terella* Hb. Überall im Gebiet gemein.
181. *Gelechia rhombella* Schiff. Bei Nixowizna (Lomza).
182. *G. peliella* Tr. Bei Bybki von Fichten geschüttelt.
183. *G. galbanella* Z. Wie vorige.
184. *G. diffinis* Hw. Bei Lomza Ende Juni auf dürrer Stellen.
185. *G. electella* Z. Bei Wischnew (Wilna). Anfang Juli.
186. *Lita alsinella* Z. Bei Lomza.
187. *Teleia alburnella* Dup. Bei Bybki (Wilna).
188. *T. proximella* Hb. Im ganzen Gebiet häufig.
189. *T. dodecella* L. Bei Ptaki (Lomza) sehr häufig von Kiefern geschüttelt.
190. *Tachyptilia populella* Cl. Die braune Form im ganzen Gebiete häufig.
191. *Acanthophila alacella* Dup. Bei Wilna.
192. *Epitheatia pruinosa* Z. Obstgärten von Wischnew (Wilna). Anfang Juli.
193. *Nothris asinella* Hb. Bei Lomza.
194. *Endrosis lacteella* Schiff. Im ganzen Gebiet häufig.
195. *Hypatima binotella* Thnbg. Bei Wischnew (Wilna).
196. *Pleurota bicostella* Cl. Bei Nixowizna (Lomza) auf dürrer Stellen nicht selten.
197. *Psecadia bipunctella* F. Im ganzen Gebiet vorkommend.

198. *Depressaria flavella* Hb. Einmal bei Wischnew (Wilna).
199. *D. arenella* Schiff. Bei Lomza.
200. *D. propinquella* Tr. Bei Swinka (Wilna) um blühende Stachelbeeren in der Dämmerung fliegend.
201. *D. laterella* Schiff. Bei Wischnew (Wilna).
202. *D. ocellana* F. Einmal im Gebiet von Wilna.
203. *D. alstroemeriana* Sc. Wie vorige.
204. *D. applana* F. Bei Wischnew (Wilna) in Obstgärten im März.
205. *Harpella forficella* Sc. Bei Lomza und Wischnew (Wilna) auf den Sumpfwiesen aus Erlengesträuch gescheucht.
206. *Borkhausenia panzerella* Stph. Bei Bybki (Wilna) Ende Juni aus Fichten geschüttelt.
207. *B. stipella* L. Wie vorige, häufig.
208. *B. similella* Hb. Wie vorige, ebenfalls häufig.
209. *B. cinnamomea* Z. Wie vorige, selten.

VIII. *Elachistidae*.

210. *Epermenia chaerophyllella* Goeze. Bei Wischnew (Wilna) selten.
211. *Batrachedra praeangusta* Hw. Häufig an Pappeln bei Bybki (Wilna). Ende Juni.
212. *B. pinicolella* Dup. Aus Fichten bei Bybki (Wilna) geschüttelt.
213. *Coleophora squalorella* Z. Bei Lomza.
214. *C. troglodytella* Dup. Bei Wilna.

IX. *Gracilariidae*.

215. *Gracilaria falconipennella* Hb. Bei Lomza.
216. *G. elongella* L. Häufig im ganzen Gebiet.
217. *Lithocolletis coryli* Nicelli. Bei Wischnew (Wilna) im April von Haselsträuchern geklopft.

X. *Lyonetiidae*.

218. *Lyonetia prunifoliella* Hb. In den Obstgärten von Wischnew (Wilna) im Juli häufig.
219. *Phyllocnistis suffusella* Z. Aus unterseitigen schneckenförmigen glasigen Minen an *Populus tremula* aus Bybki (Wilna) im Juli gezogen.

XI. *Talaeporidae*.

220. *Solenobia pineti* Z. Bei Nixowizna (Lomza) im Mai sehr häufig. Ich beobachtete den Flug der Falter in einem niedrigen Kiefernwald stets in der Dämmerung vor Sonnen-

aufgang. Wurde es heller, so fielen sie in die Kiefern ein und waren selbst durch starkes Schütteln nicht herauszubekommen.

XII. *Tineidae*.

221. *Ochsenheimeria taurella* Schiff. Einmal auf dürrem Boden bei Lomza gefangen.
222. *Lypusa maurella* F. Flog ebenfalls vor Sonnenaufgang im Kiefernwalde bei Nixowizna (Lomza).
223. *Monopis rusticella* Hb. Bei Ptaki (Lomza).
224. *Tinea granella* L. Gemein im ganzen Gebiet.
225. *T. misella* Z. Wie die folgende bei Bybki aus Fichten geschüttelt.
226. *T. lapella* Hb.
227. *Incurvaria pectinea* Hw. Bei Wischnew aus Sumpfwiesen.
228. *Nemophora pilulella* Hb. Bei Bybki (Wilna) außerordentlich häufig aus Kiefern geschüttelt.
229. *N. metaxella* Hb. Zwei Exemplare auf den Sumpfwiesen bei Wischnew (Wilna) gefangen.
230. *Adela degeerella* L. Überall in den feuchten Laubwäldern von Bybki (Wilna) häufig.

XIII. *Eriocraniidae*.

231. *Eriocrania purpurella* Hw. Ein ♂ und ♀ in Kopula auf einem Wacholderstrauch bei Aidzwily.
232. *Micropteryx aureatella* Sc. Bei Bybki (Wilna).
233. *M. calthella* L. Überall auf den Blüten von Ranunculaceen.

Von Großschmetterlingen erwähne ich noch das Vorkommen von *Colias palaeno* L., *Aporia crataegi* L., *Leptidia sinapis* L., *Melitaea aurelia* Nick. (häufig auf den Sumpfwiesen von Bybki), *Chrysosphanus amphidamas* Esp. (wie vorige), *Lampides telicanus* Lang (Lomza), *Hemaris fuciformis* L. und *scabiosae* Z. (Bybki), *Heliothis dispacea* L. (Lomza), *Acontia luctuosa* Esp. (Lomza), *Thalpocharis paula* Hb. (Lomza), *Erastris uncula* Cl. (Bybki), *Plusia cheiranthi* Tausch (bei Bybki von auf den Blüten von *Thalictr. flavum* lebenden Raupen gezogen), *Madopa salicalis* Schiff. (Bybki), *Lythria purpuraria* L., bei Wilna meist als f. *abstinentaria* Fuchs., *Arichanna melanaria* L. (Obstgärten von Wischnew), *Deilinia pusaria* L., f. *rotundaria* Hw. (Sumpfwiesen bei Wischnew), *Ourapteryx sambucaria* L. (Wischnew), *Eurymene dolabraria* L. (Lomza), *Semiothisa liturata* Cl. (Bybki), *Odezia atrata* L. (Obstgärten von Wischnew), *Phragmatobia fuliginosa* L. v. *borealis* Stgr. (Wischnew),

Diacrisia sanio L. (bei Wischnew gemein), *Arctia villica* L. (Swinka, Wilna), *A. hebe* L. (Wischnew), *Comacla senex* Hb. (Wischnew), *Sesia sphecoformis* Gerning (Bybki).

Von anderen Insekten, deren Bestimmung ich Herrn Bollow-Charlottenburg verdanke, möchte ich noch erwähnen

Sirex gigas L. Wurde mit den zum Bau der Unterstände verwendeten Baumstämmen häufig im Larvenstadium eingeschleppt; im Mai und Juni zeigten sich dann die geschlüpften Wespen an den Fenstern der Unterstände.

Megachile maritima. Wurde in den Gärten von Wischnew (Wilna) gefangen.

Asilus crabroniformis Mg. Bei Wischnew auf den durch die Äcker führenden Sandwegen außerordentlich häufig im Juni, Juli.

Stratiomyia chamaeleon L. Auf den fast mannshohen Stauden von *Heracleum sphondylium* im Juni in den Obstgärten von Wischnew.

Odontomyia hydroleon L. An den Fenstern der Bauernhäuser in Wischnew (Wilna).

Stratiomyia riparia Mg. An denselben Orten wie *St. chamaeleon*.

Xylocopa violacea. In Wischnew (Wilna) war diese Biene außerordentlich häufig im Mai an den Holzhäusern; war sie durch einen mißlungenen Schlag mit dem Netze verjagt worden, so kehrte sie doch immer wieder an dieselbe Stelle zurück.

Ich hoffe, mit den vorstehenden Ausführungen einen kleinen Einblick in die Insektenfauna dieser Gegenden gegeben zu haben.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1918

Band/Volume: [79](#)

Autor(en)/Author(s): Hering Erich Martin

Artikel/Article: [Beiträge zur Kenntnis der
Mikrolepidopterenfauna von Polen. 191-202](#)